

## WIE ist ein Beipackzettel aufgebaut?

Der Beipackzettel, offiziell "Gebrauchsinformation" genannt, beschreibt alles Wichtige rund um das Medikament. Sein Aufbau ist dabei bei allen Medikamenten in der Regel gleich, denn die Reihenfolge der Kapitel und zahlreiche Textpassagen werden von den Behörden vorgegeben. Nachfolgend haben wir für Sie beschrieben, was Sie in den einzelnen Kapiteln des Beipackzettels finden.

Das Wissen über ein bestimmtes Medikament kann sich mit der Zeit ändern. Deshalb wird der Inhalt eines Beipackzettels immer mal wieder aktualisiert. So kann es sein, dass sich der Text etwas verändert hat, wenn Sie eine neue Packung aus der Apotheke bekommen.

Wir bemühen uns, Beipackzettel so zu schreiben, dass sie leicht verständlich sind. Sollten Sie dennoch Fragen zu einem Beipackzettel haben, zögern Sie nicht und fragen Sie nach. Ihr Arzt oder Apotheker helfen Ihnen gerne weiter, bei Fragen zu Medikamenten von Lilly können Sie sich auch gerne direkt an die Medizinische Information wenden (Telefon 06172 273 2222 oder [www.lilly-pharma.de](http://www.lilly-pharma.de) > Kontakt).

Abschnitt	Erläuterung
<b>Kapitel 1</b> <b>Was ist [Ihr Medikament] und wofür wird es angewendet?</b>	Kapitel 1 enthält die <b>Indikation</b> , also das Anwendungsgebiet: In diesem Kapitel wird beschrieben, bei welchen Beschwerden, Krankheitszeichen (Symptomen) oder Erkrankungen das Medikament verwendet werden darf.
<b>Kapitel 2</b> <b>Was müssen Sie vor der Anwendung von [Ihr Medikament] beachten?</b>	Dieser Abschnitt enthält gleich mehrere, sehr wichtige Unterpunkte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die <b>Kontraindikationen</b>, auch Gegenanzeigen genannt: Dies sind die Krankheiten oder Beschwerden, bei denen das Medikament nicht verwendet werden darf.</li> <li>• Die <b>Warnhinweise</b>: Sie beziehen sich auf Beschwerden oder Krankheiten, bei denen es wichtig ist, dass Sie sie mit dem behandelnden Arzt besprochen haben, weil in diesen Fällen eine besondere Aufmerksamkeit erforderlich ist.</li> <li>• Die <b>Wechselwirkungen</b> mit wichtigen Informationen zu der Frage, ob sich die Wirkung Ihres Medikaments durch andere angewendete Medikamente, Lebensmittel oder Nahrungsergänzungsmittel verändern kann.</li> <li>• Die Hinweise zur Anwendung in der <b>Schwangerschaft oder Stillzeit</b></li> <li>• Die Hinweise darüber, ob man bei der Teilnahme am <b>Straßenverkehr</b> oder beim Bedienen von Maschinen vorsichtig sein muss.</li> </ul>
<b>Kapitel 3</b> <b>Wie ist [Ihr Medikament] anzuwenden?</b>	Hier wird beschrieben, wie man das Medikament richtig einnimmt oder benutzt. Ganz wichtig ist dabei die Frage nach der Dosierung: <b>Wann, wie oft, wie viel und wie lange.</b>

Abschnitt	Erläuterung
<p><b>Kapitel 4</b>  <b>Welche Nebenwirkungen sind möglich?</b></p>	<p>Alle Medikamente können <b>Nebenwirkungen</b> haben; diese treten aber nicht bei jedem Patienten auf. Achten Sie beim Lesen der Nebenwirkungen auf die <b>Häufigkeitsangaben</b>. Die Zahlen sagen Ihnen, bei wie vielen Patienten die Nebenwirkung beobachtet wurde:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sehr häufig: 10 % der Patienten oder mehr also mehr als 10 von 100 Behandelten</li> <li>• Häufig: 1 bis 10 % der Patienten also 1 bis 10 von 100 Behandelten</li> <li>• Gelegentlich: 0,1 bis 1 % der Patienten also 1 bis 10 von 1.000 Behandelten</li> <li>• Selten: 0,01 bis 0,1 % der Patienten also 1 bis 10 von 10.000 Behandelten</li> <li>• Sehr selten: weniger als 0,01 % der Patienten also weniger als 1 von 10.000 Behandelten</li> </ul> <p>Bevor ein Medikament für die Behandlung von Krankheiten und Beschwerden eingesetzt werden darf, müssen Studien zur Wirksamkeit und zu Nebenwirkungen eines Medikaments durchgeführt werden. Vor allem eher seltenere Nebenwirkungen treten manchmal in den Studien nicht auf. Es kann sein, dass sie erst später beobachtet werden, wenn in der allgemeinen Krankenversorgung eine viel größere Zahl von Patienten das Medikament anwendet. Solche Nebenwirkungen finden Sie unter der Überschrift "Andere mögliche Nebenwirkungen". Eine exakte Häufigkeitsangabe, wie viele Patienten betroffen sind, ist hier nicht möglich: Es kann nicht sicher gesagt werden, wie viele Patienten insgesamt das Medikament eingenommen haben, bei wie vielen Patienten die Nebenwirkung aufgetreten ist und bei wie vielen Patienten sie nicht aufgetreten ist.</p>
<p><b>Kapitel 5</b>  <b>Wie ist [Ihr Medikament] aufzubewahren?</b></p>	<p>In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie das Medikament richtig gelagert werden muss. Wenn das Medikament z. B. <b>in den Kühlschranks</b> gehört oder nach Anbruch der Packung nur noch eine bestimmte Zeit verwendet werden darf, würde das in diesem Kapitel stehen.</p>

Abschnitt	Erläuterung
<b>Kapitel 6</b> <b>Weitere Informationen</b>	<p>Dieses Kapitel beschreibt:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• das <b>Aussehen des Medikaments</b></li><li>• die <b>Packungsgrößen</b> (also wie viele Tabletten oder Kapseln in der Packung sind)</li><li>• die <b>Dosierungen / Stärken</b></li><li>• die Hilfsstoffe (die zusätzlich zum Wirkstoff im Medikament enthalten sind).</li><li>• wo und von wem das Medikament hergestellt wurde.</li></ul> <p>Patienten, die bestimmte <b>Inhaltsstoffe</b> meiden müssen, z. B. Laktose oder Gluten, finden die benötigten Angaben in diesem Kapitel.</p>